



## Kaffee-Klatsch-Kino

### Begegnungsformat + Gemeinsame Bezüge zum Wohnort

Als Teil von vielen Ferienaktionen wird ein „Kino-Nachmittag“ zu einem Begegnungsformat. Bevor der Film geschaut wird, haben die Teilnehmenden bei Kaffee/Kaltgetränken und Kuchen ausreichend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Verpflegung wird thematisch angepasst. Die Teilnehmenden werden durch die Aktionen im Vorfeld, Netzwerkpartner:innen und ggf. auch Presse informiert. Menschen und Gruppen, die Schwierigkeiten mit dem Anmeldeprozess haben, werden gezielt angesprochen und unterstützt.



### Ziel der Aktionen:

- Spaß und Geselligkeit bei einem gemeinsamen Event
- Gegenseitiges Kennenlernen/ nochmaliges Kennenlernen
- Kommunikation auf Augenhöhe

### Zielgruppe

Alteingesessene und Neu-Hinzugezogen, mit und ohne Zuwanderungs- oder Fluchtgeschichte, mit und ohne körperliche Einschränkungen, alle Altersgruppen, alle Geschlechter

### Räumlichkeiten

Kino mit barrierefreiem Zugang

### Kosten

Kinoticket (Sonderpreis), Verpflegung/Catering, ggf. Anfahrt für besondere Gruppen

### Zeitaufwand

Netzwerkabsprachen, Organisation des Catering, des Kinos, Absprachen zum Film, Raum und Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung

### Anregungen Themenauswahl und Moderation

- Filmauswahl für alle Altersgruppen
- Themen, die alle bewegen und für alle emotional nachvollziehbar sind (Ziemlich beste Freunde oder Wonka)
- Während der Kuchenphase können Menschen, die zurückhaltend wirken, angesprochen werden und anderen vorgestellt werden.
- Kinder / Jugendliche können ermutigt werden, und ihnen unbekannte Ältere eine thematisch passende „Interview“-Frage stellen.

### In der Interaktion im Blick behalten

- Welche Menschen brauchen eventuell Ermutigung mit andern ins Gespräch zu kommen, wenn sie das möchten?
- Welche Menschen brauchen Unterstützung und wie wird das organisiert?
- Welche Pausen brauchen die Organisator:innen selbst? Wie kann das abgesprochen werden?

### Bei der Vorbereitung im Blick behalten, bzw. mehrere Perspektiven einholen:

- Welche Personen und Gruppen wurden durch die Bewerbung erreicht?
- Gibt es Personen und Gruppen, die eine besondere Ansprache brauchen, um an der Aktion teilzunehmen?
- Wie könnte diese Ansprache (möglichst mit wenig Aufwand) möglich gemacht werden?
- Gibt es bei dieser Veranstaltung Raum dafür, Angebote/Institutionen bekannt zu machen? (max. 10 Min. zur Begrüßung 😊)

### Durchgeführt von

Kreisverwaltung Düren, Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung, Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, Email: [amt52@kreis-dueren.de](mailto:amt52@kreis-dueren.de), Fon: 02421-22.10 52 00 0

### In Kooperation mit:

Kino „Das Lumen“ in Düren, Bildungsforum Düren – Eifel, Mehrgenerationenhaus Düren, Gemeindesozialarbeit Südkreis Caritasverband Region Düren-Jülich e.V.